

Berufsorientierendes Praktikum B.Sc. LÖK  
Hinweise  
Version 2019-10-04

Inhalt:

1. Allgemeine Hinweise
2. Praktikumsbericht
3. Praktikumsfragebogen
4. Modulbeschreibung

## 1. Allgemeine Hinweise

Inhalt und Umfang des verpflichtenden Berufsorientierenden Praktikums im Bachelor-Studiengang Landschaftsökologie sind in der Modulbeschreibung (s.u.) zusammengefasst.

Mit dieser Datei werden Hinweise und Formatvorlagen zur Verfügung gestellt.

Für den Nachweis der Ableistung des Praktikums bitten wir Sie,

- a. einen Praktikumsbericht zu erstellen (weitere Hinweise s.u.)
- b. den Praktikumsfragebogen auszufüllen (Vorlage s.u.)
- c. eine Praktikumsbestätigung Ihres Arbeitgebers im Original vorzulegen.

Bitte erstellen Sie aus **a., b. und c. eine einzige pdf-Datei** (mit dem Scan der Praktikumsbestätigung), reichen Sie diese Datei bei der Modulbeauftragten (Frau Dr. Ute Hamer, ute.hamer@uni-muenster.de) ein und legen **das Original der Praktikumsbestätigung zur Einsicht** vor (Sprechstunde dienstags 13 – 15 Uhr, Angaben über Ausfallzeiten unter [www.uni-muenster.de/bodenoekologie](http://www.uni-muenster.de/bodenoekologie)).

Bitte denken Sie daran, dass die Praktikumsbestätigung des Arbeitgebers nicht nur zur Vorlage beim Modulbeauftragten notwendig ist, sondern auch für eine zukünftige Bewerbungsmappe von Nutzen ist. Deshalb sollte diese Bestätigung auch Ihre Tätigkeiten nennen und möglichst eine Bewertung Ihrer Leistung enthalten.

Bitte wenden Sie sich mit Fragen an Frau Dr. Ute Hamer!

## 2. Der Praktikumsbericht

Ein Praktikumsbericht soll zur besseren Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden beitragen sowie der Information über die Erfüllung der Prüfungsleistung ‚Praktikum‘ im Studienplan dienen. Zudem erfüllt der Bericht eine Informationsfunktion, indem er Institutionen im Berufsfeld vorstellt. Folgendes Muster ist eine Empfehlung, nach der Sie Ihren Praktikumsbericht aufbauen können:

# Deckblatt

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Landschaftsökologie (ILÖK),  
Studiengang Landschaftsökologie, Bachelor of Science

[Datum]

## Praktikumsbericht

von [Name] [Matrikelnummer] [Fachsemester] [E-Mail]

über ein Praktikum bei

[Firma/Institution, Adresse]

von [Datum] bis [Datum]

### Inhaltsverzeichnis

#### 1. Die Praktikumsstelle – Formale Bedingungen

[Genaue Beschreibung der Institution, Geschichte? Was macht die Institution? Leitungs-Organisationsstruktur? Wie groß usw.? , Betreuer/in]

[Welche Aufgabe hat meine Abteilung? ]

[Wie habe ich die Praktikumsstelle gefunden (Bewerbung, Kontaktaufnahme)? Welche Erfahrungen gewinne ich aus dem Vorgehen bei der Bewerbung?]

[Wie sind die Arbeitsbedingungen? Gab es Fahrtkostenzuschuss, Aufwandsentschädigung, sonstige Unterstützung? Wie waren die Arbeitszeiten?]

#### 2. Aufgaben und Tätigkeiten – Der Ablauf des Praktikums

##### 2.1 Umfeld der Praktikumstätigkeit

[An welchen Aufgaben habe ich gearbeitet

##### 2.2 Tätigkeiten und Arbeitsergebnisse

[Dies ist der ausführlichste Abschnitt des Berichts. ggf. Unterabschnitte einfügen!]

[Was habe ich in der Zeit meines Praktikums getan?]

[Welche Schwierigkeiten gab es? Was ist besonders positiv zu erwähnen?]

[Welche Kompetenzen, die ich im Studium erworben habe, konnte ich einbringen?]

#### 3. Fazit und Bewertung

[Wie ist das Praktikum insgesamt zu bewerten?]

[Wie gut/schlecht gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Institution?]

[Was habe ich im Praktikum gelernt, das ich im Studium nicht lernen konnte?]

[Was lasse ich im Studium, das ich im Praktikum nicht vermittelt bekomme?]

(Fazit über erworbene Kompetenzen (Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz)

[Wird sich aufgrund der Praktikumserfahrung mein Studierverhalten ändern? Wie?]

[Habe ich für zukünftige Praktikanten Anregungen?]

[Welche Verbesserungsvorschläge zur Durchführung von Praktika habe ich?]

### 3. Praktikumsfragebogen

1. Name, Vorname:

2. Fachsemester:

3. Praktikumsanbieter:

4. Branche:

5. Adresse des Praktikumanbieters:

6. Homepage:

7. Betreuer/in:

8. Dauer von:                    bis

9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit:                    Stunden/Woche

10. Eigene Praktikumstätigkeiten

11. Einblicke in weitere Aufgabenbereiche/Tätigkeiten:

12. Wie viel Prozent des gesamten Praktikums (Praktikumsdauer = 100 %) konnte folgenden Tätigkeiten zugerechnet werden. (Nennen Sie den von Ihnen ungefähr geschätzten Anteil in Prozent):

Rezeptive Tätigkeiten (z.B. Zuschauen):                    %

Konzeptionelle (planerische) Tätigkeit:                    %

Projektarbeiten:                    %

Leerlauf:                            %

Sonstiges, und zwar:                    %

13. Wie intensiv wurden Sie in die Tätigkeiten des Praktikums eingearbeitet?

Gar nicht                              sehr intensiv

14. Wie stark wichen die tatsächlich durchgeführten Tätigkeiten von den vor Praktikumsbeginn vereinbarten Tätigkeiten ab?

Gar nicht                              sehr stark

**15. Gab es Schwierigkeiten?** Ja

Nein

Wenn ja, in welcher Art waren sie?

Fachliche Defizite: gar nicht      sehr häufig

Arbeitspensum: gar nicht      sehr häufig

Ungewohnte Arbeitsabläufe: Gar nicht     sehr häufig

Schwierigkeiten mit Kollegen: Gar nicht     sehr häufig

Andere:

**16. Wie stark waren die im Studium erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse während des Praktikums nützlich?**

	Überhaupt nicht	Etwas	Stark	Sehr stark	Keine Angabe
GIS-Kenntnisse	<input type="checkbox"/>				
Artenkenntnisse (botanisch)	<input type="checkbox"/>				
Artenkenntnisse (zoologisch)	<input type="checkbox"/>				
Kartierungskenntnisse (Habitat, Biotop)	<input type="checkbox"/>				
Office-Kenntnisse	<input type="checkbox"/>				
Planerische Kenntnisse (UVP)	<input type="checkbox"/>				
Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>				
Selbstständiges Arbeiten	<input type="checkbox"/>				
Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>				
Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>				
Fächerübergreifendes Denken	<input type="checkbox"/>				
Analytische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>				
Konfliktfähigkeit	<input type="checkbox"/>				
Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>				
Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>				
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				

**17. War das Praktikum hilfreich, um sich für ein bestimmtes Berufsfeld/Spezialisierung zu entscheiden?**

Sehr stark     gar nicht

**18. Gibt es sinnvolle oder notwendige Voraussetzung für das Praktikum?**

Wenn ja, welche:

**19. Wie haben Sie die Stelle ausfindig gemacht?**

**20. Warum haben Sie diese Praktikumsstelle gewählt?**

**21. Wie gut hat Ihnen das Praktikum gefallen?**

Sehr gut     sehr schlecht

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

Aus der PO  
2013, mit  
Änderungs-  
ordnung 2016

<b>Modultitel deutsch:</b>	Berufsorientierendes Praktikum
<b>Modultitel englisch:</b>	Internship
<b>Studiengang:</b>	<i>B.Sc. Landschaftsökologie</i>

<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> B25	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-------------------------	---

<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 4.-6.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300
----------	--	---	------------------------	---------------	--------------------------

<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
1.	P	Berufsorientiertes Praktikum 6 Wochen	[X] P	[ ] WP	10	240	60

<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>  Das außeruniversitär stattfindende Praktikum ermöglicht den Studierenden Einblick in die Berufswelt.  Das berufsorientierte Praktikum kann in der Verwaltung (kommunal, regional usw.) oder in Unternehmen der freien Wirtschaft nach den an der Praktikumsstelle jeweils vorgegebenen Bedingungen absolviert werden. Das Praktikum kann auch an zwei oder mehreren Stellen abgeleistet werden.  Das Berufspraktikum schließt mit einem Erfahrungsbericht ab, der neben der Praktikumsbescheinigung zum Abschluss des Moduls vorgelegt und akzeptiert werden muss.
----------	---

<b>5</b>	<b>Erworbenen Kompetenzen:</b>  Die im Studium erlernten Fertigkeiten werden in einem berufspraktischen Umfeld angewendet. Die Studierenden sammeln in potentiellen Arbeitsfeldern für Landschaftsökologen praktische Erfahrungen im Berufsalltag und erarbeiten sich eine differenzierte Sicht der Berufsfelder.
----------	---

<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>  Das Praktikum kann aus dem Angebot verschiedener landschaftsökologisch relevanter Arbeitgeber gewählt werden.
----------	--

<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b>  [ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)
----------	--

<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>  Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	-		

<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>  Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Schriftlicher Abschlussbericht	10-20 Seiten

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>  Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
-----------	--

<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> keine	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> nach Vorgaben des Leiters der Praktikumsstelle	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dr. habil. Ute Hamer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geowissenschaften
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b> -	